

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 03.12.2019

Versorgung mit Kindertagesstätten im gesamten Münchner Stadtgebiet sicherstellen

Antrag

Die Stadtverwaltung stellt konkrete Maßnahmen vor, wie das gesamte Stadtgebiet wohnortnah mit Kitaplätzen (Krippe / Kindergarten / Hort) versorgt werden kann. Dabei ist besonderes Augenmerk auf die aktuell eher schlecht versorgten Gebiete (z.B. Moosach oder Obersendling) zu legen. Die Stadtverwaltung legt dar, ob die Schaffung zusätzlicher Plätze vor allem durch Nachverdichtung oder Anmietung von Bestandsimmobilien möglich ist.

Begründung:

Seit vielen Jahren ist die Taskforce Kindertageseinrichtungen bemüht, das Angebot an Kinderbetreuungsplätzen in der Stadt zu erhöhen. In ihrem letzten Bericht musste die Taskforce jedoch eingestehen, dass es aktuell noch einige Stadtviertel bzw. Planungsgebiete gibt, in welchen das Angebot noch weit unter dem selbstgesteckten Versorgungsgrad liegt. Familien wünschen sich hauptsächlich wohnortnahe Bildungs- und Betreuungsangebote für ihre Kinder. Dies ist wichtig, damit die Kinder in ihrem Viertel aufwachsen können und die Wege kurz bleiben. Auch um unnötige Fahrten mit dem Auto zu vermeiden sollten Krippe, Kindergarten und Hort fußläufig oder mit dem Rad erreichbar sein. Um die unzureichenden Versorgungsgrade in einigen Stadtvierteln zu verbessern muss die Verwaltung geeignete Maßnahmen ergreifen um genau hier die Anzahl der Plätze signifikant zu erhöhen.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Sebastian Weisenburger, Anja Berger, Oswald Utz, Jutta Koller, Sabine Krieger, Paul Bickelbacher,

Mitglieder des Stadtrates